

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 25 (1952)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: "Die Ähre" : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident: Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55
Technische Leiter: Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6
Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6
Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Zentralvorstand

Der Kassier dankt allen Kameraden, welche ihren Beitrag pro 1952 bezahlt haben und bittet diejenigen, welche ihren Obolus noch nicht entrichteten, dies noch vor dem 20. März 1952 nachzuholen. Auf Ende Monat werden den Säumigen Nachnahmen zugestellt. Ebenfalls bittet der Kassier alle diejenigen, welche ihr Domizil wechseln, ihre Adressänderung nicht ihm, sondern dem Sektionspräsidenten melden zu wollen.

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August
Basel 2, Belchenstrasse 14
Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216
Postcheckkonto V 18 089

Nächste Veranstaltungen. Dienstag, den 1. April: Repetitionsabend VR und Truppenbuchhaltung im Rest. zum Fröschbollwerk. Referent: Oblt. Qm. Schupp. Donnerstag, den 22. Mai (Auffahrt): Ganztägige Kartenleseübung im Raume Frick-Laufenburg. Leitung: Oblt. Schupp. Dienstag, den 24. Juni: Fachtechnischer Vortrag von Oblt. Schupp über „Kriegsmässige Fassungen“ im Rest. zum Fröschbollwerk.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann H.
Bern, Fabrikstrasse 21
Tel. Nr. 3 72 30. Postcheckkonto III 13 318

Stammlokal: Café Bubenberg, Bubenbergplatz 10.

Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Am 6. März fand die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** unserer Sektion statt. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Voranzeigen. Ende März: Vortrag eines Instruktors aus Thun über den Küchendienst. Einzelheiten werden mit Zirkular mitgeteilt. Monat April: Vorbereitungskurs für den WK 1952. Referent Herr Lt. Karlen, techn. Leiter unserer Sektion. Monat Mai: Kartenleseübung im Gelände. Die genauen Daten werden in der April-Nummer des „Fourier“ bekanntgegeben.

Der Vorstand

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Rageth Peter
Chur, Nordstrasse 10
Telephon (während Bürozeit) 2 48 31
Postcheckkonto X 5229

Tätigkeit. Am 9. Februar 1952 fand bei grosser Beteiligung zusammen mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV eine verpflegungstechnische Übung in Chur statt. In der ersten Hälfte des Nachmittags dozierte Herr Major Hans Kohler, Qm., über die Verpflegungs-Abrechnung, wobei ein praktisches Beispiel durchgerechnet wurde. Neu waren für uns die für besondere Verhältnisse geschaffenen inoffiziellen Formulare „Tagesbilanz“ und „Tages-Erfolgsrechnung“ der Naturalverpflegung der Mannschaft, die anhand des gleichen Beispiels ebenfalls ausgefüllt

wurden; diese Hilfsformulare ermöglichen dem Rechnungsführer, täglich festzustellen, wie er in bezug auf die verfügbaren Mittel steht. Auch eine neue praktische Fassungskontrolle für den Küchenchef, die auch für den Rechnungsführer eine wertvolle Hilfe bilden wird, wurde abgegeben. Anschliessend begaben wir uns in die Metzgerei Gebr. Kunz, wo uns Herr Vpf. Lt. Kunz an besonders bereitgestellten Fleischstücken und zugehörigen Sigelteilen deren Eignung, vorteilhafteste Verwendung, Alter der geschlachteten Tiere, Fleischlagerung usw. erklärte. Die uns am Schluss verabreichten, extra für uns gekochten und gebratenen „Kostproben“ mundeten bei einem Tropfen guten alten Veltliner ganz besonders. Der Firma Gebr. Kunz sei auch hier nochmals der Dank für das Gebotene ausgesprochen.

Auf den 18. Februar waren wir zu einem interessanten Vortrag des Offiziersvereins Chur im Hotel Steinbock in Chur eingeladen, wo Herr General Siegfried Westphal, ehemals Stabschef von Feldmarschall Rommel, über „Krieg in der Wüste“ sprach. In klarer, prägnanter Art schilderte er die Vorgeschichte und die Kämpfe des beiderseits ritterlich geführten „Nordafrika-Feldzuges“ 1940—1943.

Über den fachtechnischen Abend vom 14. März 1952 wird nächstes Mal berichtet.

Kassawesen. Wir verweisen diesbezüglich auf unser Zirkular vom 25. Januar 1952 und möchten die wenigen Kameraden, die dies bisher noch nicht taten, bitten, den beigefügten Einzahlungsschein möglichst bald zu benutzen, damit ein Einzug durch Nachnahme vermieden werden kann. Im Jahresbeitrag von Fr. 8.— ist auch das Abonnement für den „Fourier“ inbegriffen und wir sind wie bisher bestrebt, als Gegenwert für den Beitrag ein Maximum zu bieten.

Den Kameraden, die am 24. März ihren diesjährigen WK antreten, wünschen wir einen guten, rechnungs- und verpflegungstechnisch erfolgreichen Dienst.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: W. Zellweger

Herisau

Postcheckkonto IX 10 225

Die **Generalversammlung** der Sektion fand am 3. Februar 1952 im Bahnhofbuffet Herisau statt. Zu diesem Anlass durften wir neben einer erfreulichen Anzahl Gäste und Aktivmitglieder den Chef des Kant. Militärdepartements St. Gallen, Herrn Landammann Dr. Römer, St. Gallen, begrüssen. Es war für uns eine besondere Freude, diesen hohen Magistraten — der für unsere Sache immer ein grosses Verständnis zeigte — unter uns zu haben. Wir danken Herrn Landammann Römer auch an dieser Stelle nochmals für seinen Besuch und das uns von jeher entgegengebrachte Wohlwollen.

Die statutarischen Geschäfte erledigten sich in einer knappen Stunde. Der zurücktretende Präsident A. Niedermann konnte nebst herzlichem Dank für die grosse, unegennützige Arbeit für die Sektion ein bescheidenes Präsent als Anerkennung für seine tüchtige Führung und die langjährige Mitgliedschaft im Vorstand entgegennehmen. Der Vorstand setzt sich im neuen Vereinsjahr wie folgt zusammen: W. Zellweger, Herisau, Präsident; A. Niedermann, St. Gallen, Vizepräsident; J. Egli, St. Gallen, Sekretär; H. Frei, Altstätten, Kassier; J. Glättli, Herisau, Mutationsführer; J. Bachmann, St. Gallen; D. Dörig, St. Gallen; P. Städler, St. Gallen; K. Zill, St. Gallen. Eine besondere Würdigung erfuhr wiederum die rege ausserdienstliche Tätigkeit des Kreises Glarus. Die Kommission wurde ermächtigt, im Laufe des Jahres eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, an der eine Totalrevision der Sektionsstatuten zur Sprache kommen wird, sofern inzwischen die Änderung der Zentralstatuten in der nächsten Delegiertenversammlung vorgenommen werden kann.

Überaus lehrreich war das an die Versammlung anschliessende Referat des Herrn Hptm. Zellweger, Kdt. der Vpf. Kp. 13.

In prägnanten Worten klärte uns der Vortragende über die Organisation, den Aufbau, die Zusammensetzung und die Tätigkeit der Verpflegungskompanie auf.

Das Bankett fand auf der Schwägalp statt. Dort überbrachte uns der technische Leiter des Zentralverbandes die Grüsse des Zentralvorstandes. Trotz Schneesturm liess sich der grösste Teil der Fouriergehilfen nicht abhalten, dem Säntisgipfel einen Besuch abzustatten. Den Punkt auf das i setzte die gemütliche Heimfahrt mit dem Postauto, wo sich die Fouriergehilfen zweimal als Schneeschaufler betätigen konnten, um eingeschneite Automobile auszugraben. Mit einiger Verspätung erreichten aber alle doch noch ihren Zug. Es war eine interessante Generalversammlung, an die wir nach lange mit Freuden zurückdenken werden.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul
Zürich 38, Tannenrauchstrasse 106
Tel.: 45 24 79, Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch Winterthur: im Restaurant Terminus am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Zürich: im Strohhof am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Langfuren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Am 14., 21. und 28. Januar 1952 führte die **Arbeitsgruppe Winterthur** den Instruktionskurs über die Aufgaben des Rechnungsführers vor und während dem WK unter der Leitung unseres techn. Leiter, Herrn Oblt. Brunner durch. Unsere Winterthurer Kameraden sind zu diesen 3 Arbeitsabenden mit einer sehr erfreulichen Beteiligung von über 50% aufmarschiert. Herr Oblt. Brunner hat es vorzüglich verstanden, mit seinen ausführlichen Erklärungen die Teilnehmer mit der neuen Truppenbuchhaltung vertraut zu machen und wir möchten auch an dieser Stelle dem Referenten für seine grosse Arbeit den besten Dank aussprechen, sowie unserem Obmann, Kamerad Fritz Minder in Winterthur, für die flotte Organisation.

Zürich. Bei Erscheinen dieser Zeitung ist auch in der Stadt Zürich der Vorbereitungskurs mit grossem Erfolg durchgeführt worden. Näheres wird in der nächsten Nummer publiziert. Der Vorstand

ARMEE-HEMDEN

in ordonnanzmässiger Ausführung

aus dem Spezialgeschäft

Ordonnanz-Hemd, nach amtlicher Vorschrift . . . Fr. 17.80

Offiziers-Hemd, Popeline, mit weichem Kragen . Fr. 25.50

Offiziers-Hemd, Popeline, mit halbsteifem Kragen Fr. 26.50

Militärartikel

Camimada

ZÜRICH (Tel. (051) 23 55 63

Prompter Versand

Militärstrasse 2